

Vom Containerschulzimmer zur Schulwiese 1 und 2

Verschönerungsprojekt an der Primarschule Mettmenstetten



Die Primarschülerinnen und -schüler durften ihr Provisorium selber mitgestalten.



Das Resultat kann sich sehen lassen: Die bunten Wiesen-schulzimmer.

Zwei Primarschulklassen werden in Mettmenstetten in einem Provisorium unterrichtet. Die Schüler durften die beiden Container gemeinsam mit Künstler Thomas Künzler farbig gestaltet.

Zu Beginn des neuen Schuljahres reichten die Schulräume an der Primarschule in Mettmenstetten nicht mehr aus, um alle Klassen unterzubringen. Bis die bewilligte Schulraumerweiterung umgesetzt ist, werden

nun zwei Klassen in einem Schulraumprovisorium unterrichtet. Die schmucke Schulanlage wurde äusserlich durch die beiden Containerschulzimmer nicht unbedingt aufgewertet. Mit dem ansässigen Künstler Thomas Künzler und dem Schulleiter Hanspeter Amstein wurde darum ein Verschönerungsprojekt lanciert, das nun während der Weihnachtsferien fertiggestellt werden konnte. Die grösste Herausforderung war, die Container farbig zu gestalten, ohne dass dabei die Aussenhülle Schaden nimmt. Mit

ausgeklügelten Befestigungssystemen wurde dieser Anforderung Rechnung getragen. Die Entstehung des «Kunstwerkes» entwickelte sich zu einer Gemeinschaftsaktion. Der Vorstand des Elternforums half beim Sägen, Kinder, Eltern und Lehrpersonen gingen mit den Pinseln ans Werk und Paul Meier unterstützte mit seiner Erfahrung als Schreiner. Die Aktion ist darum auch von Erfolg gekrönt, weil die Unterstufenkinder nun stolz darauf hinweisen, dass sie in den Schulwiesenzimmern zur Schule gehen dürfen. (pd.)